



Hauptausschuss

56. Sitzung (öffentlich)

8. September 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:35 Uhr bis 12:40 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Rainer Bovermann (SPD)

Protokoll: Dagmar Glück

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung

3

Gegen den Vorschlag von Werner Jostmeier (CDU), den als TOP 4 vorgesehenen Punkt „20 Jahre UN-Stadt Bonn: Bundesstadt Bonn als zweites bundespolitisches Zentrum sichern und als Sitz der Vereinten Nationen fortentwickeln“ heute nicht zu behandeln, erhebt sich kein Widerspruch.

1 Lobbyismus transparent machen – Einführung eines Lobbyregisters in NRW

4

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/11414

– Öffentliche Anhörung –

(Teilnehmende Sachverständige und Stellungnahmen siehe Anlage.)

2 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen 33

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP

Drucksache 16/12350

Der Ausschuss will den Punkt am 29. September wieder auf
die Tagesordnung setzen.

**3 Das nordrhein-westfälische Parlament braucht eine fortschrittliche
Debattenkultur, die den Erwartungen der Gesellschaft folgt 34**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/11689

– Beratung und Abstimmung –

Der Antrag wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD,
CDU, Grünen und FDP gegen die Stimme der Fraktion der
Piraten abgelehnt.

4 Verschiedenes 38

* * *

2 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Fraktion der FDP

Drucksache 16/12350

Vorsitzender Prof. Dr. Rainer Bovermann: Mir als Vorsitzender der Verfassungskommission ist der Entwurf gut bekannt, dem einen oder anderen Mitglied des Ausschusses natürlich auch. Der Entwurf ist das Ergebnis einer längeren, intensiven Beratungsphase von zweieinhalb Jahren. Was die Verfassungskommission an Änderungen vorschlägt, erreicht nun den Hauptausschuss.

Wir haben heute den ersten Aufschlag, und dort klären wir für gewöhnlich den weiteren Beratungsverlauf. – Gibt es von den Kolleginnen und Kollegen Vorschläge, wie wir mit diesem Gesetzentwurf verfahren sollen? – Falls das nicht der Fall ist, schlage ich vor – in einigen Vorgesprächen ist das auch schon angeklungen –, dass wir hierzu nicht noch einmal eine große Anhörung brauchen, weil es eine intensive Beratung in der Verfassungskommission gegeben hat. Wenn Sie damit einverstanden sind, würde ich diesen Gesetzentwurf für die nächste Sitzung des Hauptausschusses wieder auf die Tagesordnung setzen, um dann eine abschließende Beratung und Abstimmung durchzuführen. Gegebenenfalls gibt es noch Änderungsanträge, die zur nächsten Sitzung eingebracht werden müssten.

Gibt es dazu noch Wortmeldungen? – Herr Jostmeier.

Werner Jostmeier (CDU): Ich wollte einfach nur sagen, ich stimme dem voll zu, was Sie vorgeschlagen haben, Herr Vorsitzender.

Vorsitzender Prof. Dr. Rainer Bovermann: Sehr schön, Herr Jostmeier. – Dann halten wir fest, dass wir diesen Punkt in der Sitzung am 29.09.2016 wieder auf die Tagesordnung setzen.

Der Ausschuss will den Punkt am 29. September wieder auf die Tagesordnung setzen.

